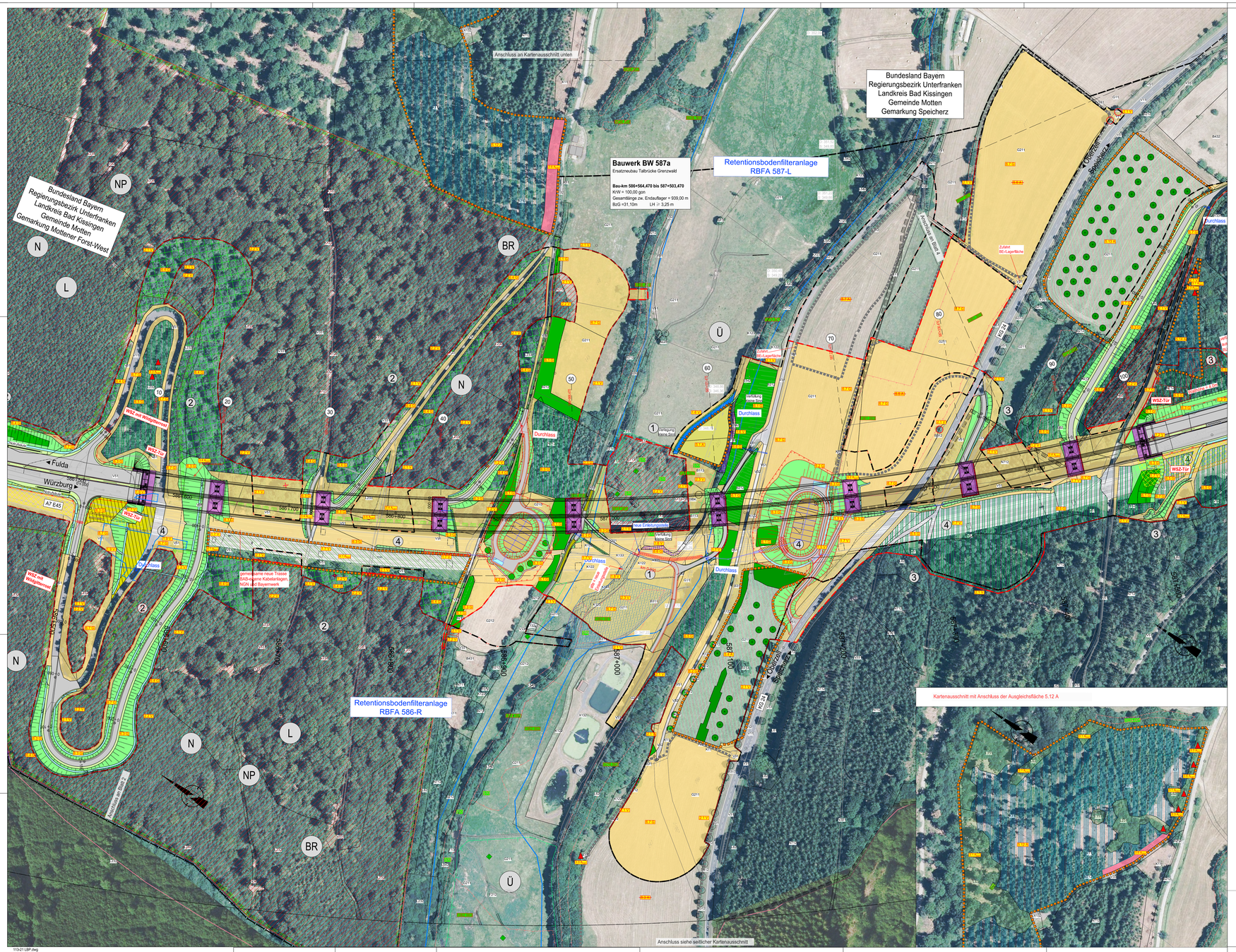

Biotop- und Nutzungstypen

(s. Bekanntmachung zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

Biotopfunktionen

L - Laub(misch)wälder

- LJ01 Buchenwälder basenarmer Standorte, junge Ausprägung
- LB10, LB11, LB12 Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung
- LA13, LA14, LA15 Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung
- LM2 Sonstige grasbestandene Wälder, mittlere Ausprägung
- LF1 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
- LB2 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- LA3 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

N - Nadel(misch)wälder

- NB1 Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, junge Ausprägung
- NB2 Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- NB3 Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, alte Ausprägung
- NF2 Strukturarme Altersklassen-Nadelforste, junge Ausprägung
- NF3 Strukturarme Altersklassen-Nadelforste, mittlere Ausprägung

W - Waldmäntel, Vorwälder

- WX2 Waldmantel fischer bis mäßig trockener Standorte
- WZ1 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- BH3 Mesophile Gebüsche/Hecken
- BY13 Sumpfgebüsche
- B15 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
- BZ11 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- BZ12 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- BZ13, BZ13-GN0300, BZ13-GN0300 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- BZ13 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- BZ21 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
- BA11 Strauchbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausprägung
- BA32 Strauchbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung
- BD11 Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- BD12 Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- BD13 Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

G - Grünland

- GI11 Intensivgrünland
- GE11, GE11-GN0300 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- GE12, GE12-GN0300 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- GE13, GE13-GN0300 Artenreiches Extensivgrünland
- GE21, GE21-GN0300 Artenreiche Feuchtwiese, -weide, -grünland
- GE16 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- GE21-GN0300 Mäßig artenreiche sagigen oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese

A - Acker

- AC11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

F - Fließgewässer

- FX2 Deutlich veränderte Fließgewässer
- FQ11 Gräben naturfern
- FQ12 Gräben mit naturnaher Entwicklung

K - Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- KA11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- KI32, KI32-GN0300 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- KI35, KI35-GN0300 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- KI32, KI32-GN0300 Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

Z - Zwergstrauch- und Ginsterheiden

- ZY12-GZ2012 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, weitgehend intakt

V - Verkehrsflächen

- VY1 versiegelnd/dicht des Straßenverkehrs, versiegelt
- VX1 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
- VX2 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, teilweise
- VX3 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
- VX1 Straßenbegleitgrün und Gehölzbestände jünger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen
- VX2 Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrswegen

X - Siedlungsbereiche

- XI12 Einzelgebäude im Außenbereich

Sonstiges

- Umgrenzung des Untersuchungsgebiets
- Grenze zwischen den Bezugsräumen mit Nummer
- Landesgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- Umgrenzung FFH-Gebiet
- Umgrenzung Vogelschutz-Gebiet
- Naturschutzgebiet
- Biosphärenreservat Rhön
- Nationalpark
- Landschaftsschutzgebiet
- Gesetzliche Biotope nach § 30 BNatSchG oder Art. 23 BayNatSchG
- Überschwemmungsgebiet
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Hessen mit Nummer
- Komplex laut amtlicher Biotopkartierung Hessen mit Nummer
- Flächen des Ökokatasters Bayern

© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten

Bezugssystem: Gauß-Krüger
Transformation UTM+DE => 32/84 BAL
Angaben zum Lage- und Höhenbezugssystem siehe Parameter

Auszug erhält Daten aus dem Raumfindinformationssystem

Maßnahmenkennung

- Maßnahmenart
- Funktionskennzeichnung
- Maßnahmenziffer
- Komplex

Funktionskennzeichnungen

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme
- A_{CEF} CEF-Maßnahme
- A_{FCS} FCS-Maßnahme
- A_{RNL} Flächenausgleich für transportnahme des Naturschutzgebietes

Allgemeine Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- Einzäunung von Biotopschutzzäunen — 1.1 V
- ~~Ökologisch wertvoller zu schützender Bereich, keine vorübergehende Inanspruchnahme (Tabufläche)~~ — 1.2 V
- 1.3 V Vermeidung der Beeinträchtigung des Oberschwemmungsgebietes

Besondere Artenschutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- 1.4 V Jahreszeitliche Beschränkung von Holzungen
- 1.5 V Abtrag ~~fledermausverwerter Bäume~~ der Quartierbäume und Zusatzstrukturen
- Höhlenbäume mit Quartierfunktion, die gerodet werden
- Biotopbäume mit abstehender Rinde und Quartierfunktion, die gerodet werden
- Fledermauskasten, der umgehängt wird
- 1.6 V Abhängen des Falkenkastens
- 1.7 V Zeitverset3te Rodung von Wurzelstöcken zum Schutz der Haselmaus
- ~~1.8 V Vorgelagerter Gehölzsaum~~
- 1.8 V Schutz und Verlegung der Kleinen Sinn (~~haselsicht und auf Dauer~~)
- Neuer Lauf der Kleinen Sinn
- 1.9 V Begehung der Pfeiler und Widerlager vor Abbruch mit Prüfung auf Fledermäuse und Fledermauskot
- 1.10 V Prüfung des gefundenen Biberreviers einschl. möglicher ~~artenschutzrechtlicher~~ Bewertung rechtzeitig vor Baubeginn, Kontrolle des Biberreviers ~~und der Biberburg~~ während der gesamten Bauzeit
- 1.11 V Schutzzäune zum Anfangen und Umsetzen von Zauneidechsen
- 1.12 V Schaffung von Ersatzquartieren und Ersatz-strukturen für den Verlust von Zauneidechsenquartieren im Bauwerk
- 1.13 V Sicherung des Brutplatzes des Wanderfalken
- 1.14 V Nistöffen für die Haselmaus
- Cluster von je 5 Stück Haselmaus-Kästen
- 1.15 V Schaffung von Ersatzquartieren für den Verlust von Quartieren im Brückenbauwerk
- 1.16 V Ersatzquartiere für die Dohlenkolonie
- 1.17 V Ersatzhabitat Zauneidechse im Bereich der Ausgleichsfläche 5.12 A (siehe unten)

Ausgleichsmaßnahmen

- 5.1 A Umgrenzung der Ausgleichsfläche und Nummerierung
- ~~Standortgerechte Laubwaldaufforstung~~
- Walldurchlass mit Neu-Unterpflanzung und Sukzession
- Bestandserhalt Wald
- Anlage strukturreicher Säume und Staudenfluren incl. Lesestein- und Totholzhaufen (Zauneidechsenlebensraum) — 5.2 A
- Bewaldung über Gehölzsukzession (Naturschutzgebiet) — 5.2 A
- Grünlandextensivierung und extensive Weiennutzung
- Pflanzung einer Hecken oder Feldgehölzstruktur mit heimischen autochthonen Gehölzen
- Pflanzung von Einzelbäumen als Laub-/Wildobstbäume
- Entwicklung eines Ausgetäuschtes durch Gehölzsukzession
- Bestandserhalt innerhalb der Ausgleichsfläche
- ~~Im Zuge der Fertigkeit entfallende Ausgleichsfläche und Nummerierung (nachrichtlich)~~

Gestaltungsmaßnahmen der Straßennebenflächen

- Gehölzpflanzung (Hecken- und Gebüschvorgel) — 1.1 G
- Pflanzung von Einzelbäumen bzw. Obstbäumen — 1.2 G
- Ansaat mit Landschaftsrasenmasaat, extensiv — 1.3 G
- Gehölzsukzession zur Rekultivierung im Baufeld (~~nur~~ nur im NSG) — 1.4 G
- Laub(misch)waldaufforstung und Gehölzsukzession zur Rekultivierung im Baufeld — 1.5 G
- Rekultivierung mit Entwicklung des ehemaligen Bachbetts der Kleinen Sinn zu einer artenreichen Hochstaudenflur — 1.6 G
- Rekultivierung der übrigen baszeitlich beanspruchten Flächen — 1.7 G

Technische Planung

- Asphaltbefestigte Fläche
- Wassergebundene Wegefläche
- Retentionsfilterbecken
- Bankett
- Entwässerungsmulde, Rauberbtmulde
- Stützmauer
- Pfeiler und Widerlager
- Entsiegelung
- ~~Standortfernerfichtigung (Durchführung in Vorphase)~~
- Wildschutzzaun
- Grenze der baszeitlich vorübergehenden Inanspruchnahme incl. Tektursnpassungen

Tektur vom 13.02.2026 ersetzt Unterlage 9.2/3

1 2 3 4 5 6 7

Entwurfsbearbeitung: Miriam Glanz Landschaftsarchitektin Am Wachsberrain 23 97618 Lauterhausen Tel. 09771 - 98789 Fax 09771 - 2462	bearbeitet	11/2023	M. Glanz
	geprüft	11/2023	L. Ihlefeld
	Pg.Nr.:	113-21	
	Datei:	113-21 LBP 30_11_2023	
	Objekt:	TB Grenzwald	
	Lauterhausen,	05.02.2026, MG	

Die Autobahn Niederlassung Nordbayern Flaschenhofstraße 55, 90402 Nürnberg	bearbeitet	AS14	Stahlmann
	geprüft/freigegeben	AS	Dirscherl
	geprüft:		
	PSP-Nr.:	A 02202 00	
	Datei:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1			
2			
3	Anpassung Bauleitplanungen; Bauwerksnummer W-U; Pfeiler; Kabelverlegung; landschaftspflegerische Maßnahmenplanung	2/2026	KW/DI

Lagesystem	GK ut. Meridianstreifen (EPSG:31468	Stand Kataster	12/2017
Höhensystem	DHHN92, Status 160	Bestandsvermessung	12/2017

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes

Straße / Abschnitt- Nr. / Station:

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 3 E

Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan

Bau-km 586+500 bis 587+500

Maßstab: 1 :1000

BAB A7 Fulda - Würzburg

Erneuerung der Talbrücke Grenzwald (BW 587a)

Bau-km 585+585,405 bis 590+337,125

Aufgestellt: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A 5 Landschaftsplanung	Geprüft: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A 5 Landschaftsplanung
i.A. Stahlmann, Projektleitung	i.A. Dirscherl, Abteilungsleitung